



AKTELLE INFO ---AKTUELLE INFO---AKTUELLE INFO-----

Aus für das hinterconti?

Eigentlich hätte 2019 eine riesige Jubiläumsparty stattfinden sollen. Der Kunstraum hinterconti wäre im November 20 Jahre alt geworden. Doch die Räume wurden jetzt vom Vermieter endgültig gekündigt. Das hinterconti steht ab März auf der Straße, und das Karolinenviertel wird dann wieder einmal ärmer geworden sein: an Kultur und engagierten Menschen, auch ärmer um einen Nachbarschaftstreff, in dem alle willkommen sind. Denn im hinterconti musste noch niemand Angst vor schnöseligem gallery talk haben, konnte aber jederzeit mit guter Kunst und guten Gesprächen rechnen.

Das wusste bisher auch die Kulturbehörde und hat den Raum finanziell unterstützt. Kann sie weiterhelfen? Oder wird es bald nur eine teure Ladenfläche mehr und einen guten Ort weniger geben?



HINTERCONTI

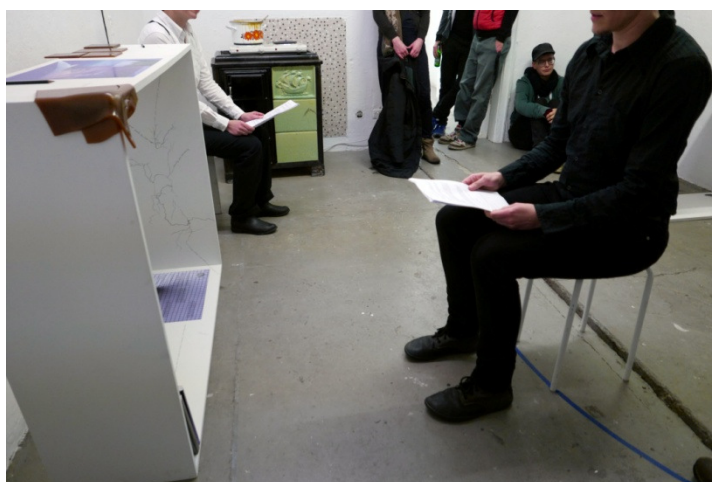
hinterconti muss bleiben!

Unsere Kündigung zeigt zum wiederholten Male, dass nicht-kommerzielle Kunstorte in den zentralen Lagen Hamburgs die gestiegenen Mieten kaum noch bezahlen können und verdrängt werden. Wir sind überzeugt: Kunst gehört nicht in die Außenbezirke, sondern ins Zentrum der Stadt. Es ist an der Zeit, dass die Stadt Hamburg Ihre Unterstützung zeigt: substantielle finanzielle Subventionierung, Unterstützung in Verhandlungen, geförderte (Miet-)Räume!

Die Bewohner_innen Hamburgs haben ein Recht auf nicht-kommerzielle kulturelle Angebote. Off-Räume stiften Gemeinschaft, Zugehörigkeit und festigen den Zusammenhalt in bedrohten Nachbarschaften. Wir fordern Unterstützung seitens der Stadt für den Erhalt nicht-kommerzieller Orte für alle! hinterconti muss bleiben!



Installation: Sungeun Claire Choi



Performance: Joke Janssen, Anna Tautfest

HINTERCONTI

Wer wir sind – was wir tun

Der Ausstellungs- und Projektraum hinterconti besteht seit 1999 im Hamburger Karolinenviertel. Gegründet von einer Gruppe aus HfbK- und HAW-Studierenden, ist das hinterconti mittlerweile eine feste Größe der Hamburger Galerienlandschaft - speziell unter den nicht-kommerziellen Kunstorten. Wir blicken zurück auf über 380 Ausstellungen in den letzten 20 Jahren, die in den Räumlichkeiten in der Marktstraße 40 stattgefunden haben.

Im zweiwöchentlichen Turnus finden im hinterconti Ausstellungen von Künstler_innen aus den unterschiedlichsten Bereichen statt. Das hinterconti bietet einen Raum, in dem der erprobende Charakter der Arbeiten im Vordergrund stehen soll und erste Ausstellungserfahrungen gemacht werden können. Aber auch bereits etablierte Künstler_innen suchen häufig den Weg ins hinterconti.

Unser Engagement erfolgt unentgeltlich und verfolgt keine kommerziellen Ziele. Die Unterstützung durch die Kulturbehörde erlaubte es uns bisher, einen Raum zu bewahren, der sich nicht nur an den Interessen des Marktes orientiert, sondern so ausgerichtet ist, dass die Kunst in ihrer vielseitigen kulturellen Praxis möglichst selbstbestimmt und hierarchiefrei gezeigt und verhandelt werden kann. Die letzten 20 Jahre haben gezeigt, dass das hinterconti nicht nur für die ausstellenden Künstler_innen, sondern auch für die Anwohner_innen des Karolinenviertels eine wichtige Anlaufstelle geworden ist. Im Karolinenviertel, das sich in einem fortwährenden Aufwertungsprozess der Immobilien befindet, war unser nichtkommerzieller Ausstellungsraum immer eine offene Plattform zum Ideenaustausch und zur konstruktiven Auseinandersetzung mit dem Wandel des Viertels. Neben der Zusammenarbeit mit Studierenden und Absolvent_innen der unterschiedlichen Hochschulen Hamburgs und des Bundesgebiets können wir auch auf spannende Projekte mit Kunstschaffenden aus dem Ausland zurückblicken - darunter Kooperationen mit serbischen, japanischen, koreanischen oder französischen Künstler_innen.

Im Februar 2018 haben wir als Gastgeber der Ausstellung »Vitrines« an einem Austauschprogramm mit unserer Partnerstadt Marseille unter der Schirmherrschaft des Goethe Instituts teilgenommen. Alle Beteiligten rechnen fest damit, dass sich dieser Austausch in 2019 fortsetzt und bis zur Manifesta 2020 weiterentwickelt. Ausstellungen und Residenzen in Hamburg und Marseille sind bereits besprochen. Eine Kooperation mit dem Centre Photographique Marseille und dem Institut Francais zur langen Nacht der Museen 2019 ist bereits angekündigt. Darüber hinaus haben wir mit dem Kasseler Kunstverein vereinbart, dass er im kommenden Jahr bei uns zu Gast ist.

Das alles aber setzt voraus, dass das hinterconti Räumlichkeiten hat, in denen es die eingeladenen Künstler_innen auch zeigen kann. Die Kündigung unseres Mietvertrages trifft uns mit voller Wucht mitten in unseren laufenden und geplanten Projekten. Ohne Räume können wir unsere Absprachen nicht einhalten, verlieren langjährig aufgebaute Kontakte und müssen auf Projekte verzichten, die Hamburgs Kulturlandschaft bereichern.

HINTERCONTI

Kontakt

hinterconti e.V.
Marktstraße 40A
20357 Hamburg
info@hinterconti.de



Installation: Sophie Aigner

Fotos und Text:
hinterconti

→

Ana Angelovska /
Stefan Mildenberger/
Veit Rogge /
Anna Gröger /
Anna Tautfest /
Dörte Habighorst /
Joke Janssen /
Nils Emde /
Elena Getzieh /
Katrin Köhler/
Dos Pfeil

HINTERCONTI